

Hamburger Hilfscent unterstützt in Corona-Zeiten: Belegschaft von Gasnetz Hamburg spendet 3.300 Euro

Veröffentlicht am: 16.06.2020, 11:38

Pressemitteilung von: PPR // Rafael Pilsczek

Elbschlosskeller-Wirt in St. Pauli erhält 3.300 Euro für Corona-Hilfe | Werkzeugspende an Verein Ponyhof Meyers Park | Betriebsrat unterstreicht Solidarität in Corona-Zeiten

Hamburg. In Hamburg sind die Nächte derzeit nicht lang, aber die Tage für Obdachlose und Bedürftige auf St. Pauli. Weil viele Betreuungseinrichtungen in Corona-Zeiten nur begrenzt arbeiten, hilft Elbschlosskeller-Wirt Daniel Schmidt mit seiner persönlichen Initiative: Gemeinsam mit Freunden gibt er seit mehreren Wochen Essen und Getränke an Bedürftige aus und verteilt Kleidung. Die Belegschaft von Gasnetz Hamburg unterstützt den Elbschlosskeller dabei jetzt mit 3.300 Euro. Jeden Monat stellen die rund 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gasnetz Hamburg die Centbeträge auf Ihrem Gehaltszettel für gemeinnützige Projekte in der Hansestadt zur Verfügung: So kamen in diesem Jahr fast 2.000 Euro zusammen, die die Geschäftsführung noch einmal aufgestockt hat.

"Gerade in Corona-Zeiten ist die Solidarität unseres Unternehmens mit den Hamburgerinnen und Hamburgern besonders wichtig", sagt Thies Hansen, Betriebsratsvorsitzender bei Gasnetz Hamburg. "Der Elbschlosskeller-Wirt schafft derzeit mit seiner Initiative eine besonders wertvolle Hilfe für die Bedürftigen auf der Straße. Das unterstützen wir natürlich gerne."

Bei einem weiteren Hilfsprojekt überreichte das Unternehmen Sachspenden. 2019 hatte der Ponyhof Meyers Park eine Hilfscent-Spende für seine Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erhalten. Erst vor wenigen Wochen wurde die Einrichtung in Hamburg-Heimfeld Ziel eines Anschlags von offenbar rechtsradikalen Randalierern. Sie hatten Gebäude beschmiert und Werkzeuge gestohlen. Jetzt überreichte die Belegschaft von Gasnetz Hamburg gebrauchte Werkzeuge und eine Leiter. Mit den Gaben kann der Verein die entwendeten Gerätschaften teilweise ersetzen.

Gasnetz Hamburg - hundert Prozent Hamburg

Die Gasnetz Hamburg GmbH ist ein hundertprozentiges Unternehmen der Stadt und betreibt das Erdgasnetz in der Freien und Hansestadt Hamburg mit circa 7.900 Kilometern Länge, rund 160.000 Hausanschlüssen und fast 230.000 Netzkunden. Das Netz umfasst Hoch-, Mittel-, Niederdruck- und Hausanschlussleitungen sowie rund 600 Gasdruckregelanlagen. Die Steuerung und Überwachung des Netzes erfolgt über eine zentrale Leitstelle. Gasnetz Hamburg bereitet die Infrastruktur auf steigende Einspeisungen von grünem Gas wie Bio-Methan und Wasserstoff vor. Damit kann das Gasnetz einen noch größeren Beitrag für den Klimaschutz in Hamburg leisten.

365 Tage rund um die Uhr

Rund 540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb des Hamburger Gasnetzes. Die langjährige technische Erfahrung ermöglicht ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit. Dies belegen auch die Zahlen der Bundesnetzagentur: Im Durchschnitt hatte 2018 jeder Netzkunde in Hamburg eine störungsbedingte Versorgungsunterbrechung von knapp 10 Sekunden. Dagegen lag der Bundesdurchschnitt mit 29 Sekunden deutlich höher.

Gasnetz Hamburg GmbH

Kommunikation
Ausschläger Elbdeich 127
20539 Hamburg
www.gasnetz-hamburg.de

Bernd Eilitz
040 - 23 66 -35 07
presse@gasnetz-hamburg.de

Pressekontakt

Herr Rafael Pilszczek
Inhaber

PPR

Sinstorfer Kirchweg 18
21077 Hamburg, Deutschland

Telefon: 0 40 / 32 80 89 80

E-Mail: gloede@ppr-hamburg.de

Website: www.ppr-hamburg.com

Firmenportrait

Unsere Kernkompetenz: Wir bringen unsere mit schmalen Budgets und hoher Wirkung in die Medien. Beratung, Konzeption, Umsetzung, Evaluation - PPR deckt alle Bereiche der PR- und Medienarbeit ab, damit unsere Kunden ihren Weg in die Medien gehen können.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>